

## **Niederschrift öffentlicher Teil 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Mayen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 26.09.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:21 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schrifführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Wolfgang Treis Bündnis 90 / Die Grünen

Bürgermeister

Herr Rolf Schumacher CDU

Beigeordnete

Frau Martina Luig-Kaspari SPD

Mitglieder

Frau Ruth Bauchmüller	CDU	
Herr Rainer Dartsch	CDU	
Herr Ferdinand Faber	SPD	
Herr Dennis Falterbaum	CDU	
Frau Isa Feuerhake	FWM	
Herr Lothar Geisen	SPD	
Herr Max Göke	CDU	
Herr Franz Grober	CDU	bis TOP 34
Herr Hans Grünwald	CDU	
Herr Michael Helsper	FWM	bis TOP 35
Herr Thomas Hürter	FDP	
Herr Matthias Kaißling	Bündnis 90 / Die Grünen	
Frau Hannelore Knabe	CDU	
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen	
Frau Doris Kreusch	SPD	
Frau Doris Laux	SPD	
Herr Aaron Lentes	Bündnis 90 / Die Grünen	
Frau Natascha Lentes	Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Bernhard Mauel	CDU	
Herr Martin Reis	CDU	
Herr Christoph Rosenbaum	CDU	ab TOP 5
Herr Rolf Schäfer	SPD	
Herr Hans-Georg Schönberg	FWM	
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU	
Frau Katharina Slabik	Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Siegmund Stenner	SPD	ab TOP 5; bis TOP 33.3.1
Herr Stefan Wagner	SPD	
Herr Karl-Josef Weber	SPD	
Herr Peter Wilbert	CDU	
Herr Dieter Winkel	CDU	

Von der Verwaltung

Herr Heinz Stoll	Werkleiter AWB; bis TOP 39
Herr Christoph Buttner	Fachbereich 1
Herr Jürgen Caspary	Fachbereich 3; bis TOP 39
Frau Marion Falterbaum	Gleichstellungsbeauftragte LGG; bis TOP 39
Frau Jasmin Franz	Fachbereich 1; bis TOP 35
Herr Ralf Fuß	Fachbereich 1; bis TOP 31
Herr Peter Göke	Fachbereich 3; bis TOP 39
Frau Anke Hinterholz	Fachbereich 1; bis TOP 39
Herr Uwe Hoffmann	Fachbereichsleiter 1
Herr Peter Loser	Leiter

Rechnungsprüfungsamt; bis  
TOP 39

### Schriftführer

Herr Christian Alter

Fachbereich 1

### Weitere Teilnehmer

Herr Dr. Thomas Rätz

Gemeinde- und Städtebund RLP

Gemeinde- und Städtebund  
RLP; zu TOP 5

### Entschuldigt fehlt/fehlen:

### Mitglieder

Herr Ekkehard Raab

FDP

Herr Helmut Sondermann

SPD

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsmitglied Lentes beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 32.3.2 „Bündnis für Solidarität“, AN/0303/2018.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

Fraktionsvorsitzender Mauel beantragt, die Reihenfolge in der Tagesordnung zu ändern und den Tagesordnungspunkt 32.4 vor Tagesordnungspunkt 27 zu verschieben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: ]

### **Tagesordnung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen  
Vorlage: 5266/2018
- 4.2 Finanzstatusbericht Juli 2018  
Vorlage: 5267/2018
- 4.3 Wahlen 2019  
Vorlage: 5223/2018
- 4.4 Vorbereitende Tätigkeiten zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge für die Abwasserbeseitigung und die Verkehrsanlagen Sachstandsbericht zum 29.08.2018

- Vorlage: 5279/2018
- 4.5 Aktive Stadt Sachstandsmitteilung  
Vorlage: 5248/2018
- 5 Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung ab 01.01.2019 und Neufestlegung des Hiebsatzes  
Vorlage: 5178/2018/1
- 6 Mittelfreigabe Innensanierung Stadiongebäude  
Vorlage: 5195/2018
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung, Ergebnisverwendung  
Vorlage: 5198/2018
- 8 Bestellung des Abschlussprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31.12.2018 und 31.12.2019  
Vorlage: 5208/2018
- 9 Satzungsänderung der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung vom 01.07.2018  
Vorlage: 5243/2018
- 10 Sanierungsarbeiten in Mayen und Stadtteilen  
Vorlage: 5235/2018/1
- 11 Entwurfsplanung 8. BA Innenstadtring  
Vorlage: 5247/2018/1
- 12 Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2; Festlegung der Maßnahmen  
Vorlage: 5272/2018
- 13 Lärmaktionsplan der Stadt Mayen Stufe III  
Vorlage: 5204/2018/1
- 14 Bebauungsplan »Hinter Burg I und II« (12. Änderung), Mayen  
Vorlage: 5203/2018
- 15 Aktive Stadt - Bebauungsplan »Gerberviertel«, Mayen  
Vorlage: 5236/2018/1
- 16 Aktive Stadt - Bebauungsplan »Gerberviertel«; Mayen  
Vorlage: 5237/2018
- 17 Bebauungsplan »Unterm Dorf I - Feuerwehrgerätehaus«, Mayen-Hausen  
Vorlage: 5245/2018
- 18 Bebauungsplan »Gartenstraße«, Mayen  
Vorlage: 5251/2018
- 19 Flächennutzungsplan-Änderung Bereich »Kirchershof«, Mayen / Mayen-Hausen  
Vorlage: 5252/2018/1
- 20 Bebauungsplan »Kirchershof«, Mayen / Mayen-Hausen  
Vorlage: 5253/2018/1
- 21 Flächennutzungsplan-Änderung Bereich »Im Seel«, Mayen-Kürrenberg  
Vorlage: 5254/2018
- 22 Bebauungsplan »Im Seel«, Mayen-Kürrenberg  
Vorlage: 5255/2018
- 23 Flächennutzungsplan-Änderung »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III«, Mayen  
Vorlage: 5249/2018
- 24 Flächennutzungsplan-Änderung »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III«, Mayen  
Vorlage: 5250/2018
- 25 Bebauungsplan »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III«, Mayen  
Vorlage: 5256/2018
- 26 Bebauungsplan »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III«, Mayen  
Vorlage: 5257/2018
- 27 Anträge der Fraktionen
- 27.1 CDU-Fraktion
- 27.1.1 Aufstellung des Bebauungsplanes "Im Fastnachtsstück"  
Antrag: AN/0301/2018
- 28 Einzelhandel Bereich Hausener Straße, ehemals Eisen-Schuy  
Vorlage: 5289/2018
- 29 Aktive Stadt - Ausbau Mühlenweg

- 30 Vorlage: 5259/2018/1  
Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 5268/2018/1
- 31 Burgfestspiele 2019; Erhöhung Kartenpreise  
Vorlage: 5265/2018/1
- 32 Vergabe der Lieferaufträge zur Beschaffung einer Drehleiter (DLAK 23/12) für die  
Freiwillige Feuerwehr Mayen, Löschzug Kernstadt  
Vorlage: 5238/2018
- 33 Anträge der Fraktionen
- 33.1 FWM-Fraktion
- 33.1.1 Sachstandsbericht zur Zechenschließung Rathscheck Moselschiefer  
Antrag: AN/0294/2018
- 33.2 SPD-Fraktion
- 33.2.1 Wahrung des Steuergeheimnisses  
Antrag: AN/0285/2018
- 33.2.2 Änderung der Satzung über die Höhe des Geldbetrages nach § 45 Abs. 4, letzter Satz,  
der Landesbauordnung Rhld.-Pf. vom 29.09.1987" (Stellplatz-Ablösebeträge)  
Antrag: AN/0286/2018
- 33.2.3 Rathscheck-Resolution  
Antrag: AN/0299/2018
- 33.2.4 Verkehrsbelastung  
Antrag: AN/0300/2018
- 33.2.5 Darstellung von Wasserzeichen bei Nutzung der Mandatos-App  
Antrag: AN/0304/2018
- 33.3 Bündnis 90 / Die Grünen
- 33.3.1 Ganztagsplätze an Mayener KiTa's  
Antrag: AN/0298/2018
- 34 Einbringung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 5287/2018
- 35 Verschiedenes
- 35.1 Verstöße seitens des ÖPNV gegen die Einfahrtregelung in der Straße "Im Trinnel"

## **Protokoll:**

### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

[Es fallen keine Wortmeldungen an. ]

### **zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung**

[Einwendungen werden nicht erhoben; die Niederschrift gilt damit als genehmigt.]

### **zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

[Der Vorsitzende weist auf die Weitergabe des Berichtes als Tischvorlage hin. Die Mitglieder des Stadtrates nehmen den Bericht zur Kenntnis.]

### **zu 4 Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 4.1 Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen**  
**Vorlage: 5266/2018**

[Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

**zu 4.2 Finanzstatusbericht Juli 2018**  
**Vorlage: 5267/2018**

[Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

**zu 4.3 Wahlen 2019**  
**Vorlage: 5223/2018**

[Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

**zu 4.4 Vorbereitende Tätigkeiten zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge für die Abwasserbeseitigung und die Verkehrsanlagen Sachstandsbericht zum 29.08.2018**  
**Vorlage: 5279/2018**

[Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aktuell kein neuer Sachstand zu berichten ist und der neue Sachstand stattdessen in der Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung im vierten Sitzungslauf thematisiert wird.]

**zu 4.5 Aktive Stadt Sachstandsmittteilung**  
**Vorlage: 5248/2018**

[Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.]

**zu 5 Neustrukturierung der kommunalen Holzvermarktung ab 01.01.2019 und Neufestlegung des Hiebsatzes**  
**Vorlage: 5178/2018/1**

[Der Vorsitzende weist auf einen vorliegenden Antrag des Fraktionsvorsitzenden Mauerl hin, wonach über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages der Verwaltung Einzelabstimmung beantragt wird.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung:

Nach Diskussion stellt Fraktionsvorsitzender Mauel den Antrag, die Unterpunkte Nr. 1-3

„Der Stadtrat

1. ermächtigt die Verwaltung zur Einleitung des Vorlageverfahrens gegenüber der Aufsichtsbehörde nach § 92 GemO,
2. stimmt dem anliegenden Entwurf des Gesellschaftsvertrages grundsätzlich zu und ermächtigt die Verwaltung die noch ausfüllungsbedürftigen Regelungsinhalte im Interesse der Stadt Mayen zu finalisieren,
3. stimmt unter dem Vorbehalt der kommunalaufsichtlichen Genehmigung dem Erwerb von Anteilen an der noch zu gründenden Holzvermarktungsgesellschaft Eifel durch die Stadt Mayen in Höhe von bis zu 6.000 € zu,“

zur späteren Behandlung zu vertagen. Der Vorsitzende stellt diesen Antrag zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung:

Weiter wird über den Beschlussvorschlag zu 4. abgestimmt.]

**Beschluss:**

Der Stadtrat

beschließt die Aufhebung des mit Beschluss vom 08.12.2010 (Beschlussvorlage 2966/2010/1) festgelegten Hiebsatzes von 7.518 Efm/Jahr.

Ab dem Jahr 2018 wird der Hiebsatz jährlich je nach vorliegender Marktlage angepasst, wobei ein Holzeinschlag von ca. 5.500 Efm/Jahr erzielt werden soll. Die Festlegung dieses Holzeinschlages gilt für die Vergangenheit und für die Zukunft.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung: |

**zu 6      Mittelfreigabe Innensanierung Stadiongebäude  
 Vorlage: 5195/2018**

[Fraktionsvorsitzender Mauel regt an, die Beschlussfassung zu vertagen schlägt vor, dem Stadtrat zunächst eine Aufstellung der voraussichtlich notwendigen Arbeiten vorzulegen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Verausgabung von 50.000 € eine Ermächtigung im Haushalt vorliegt und schlägt daher folgenden Änderungsantrag vor:

**Beschlussvorschlag:**

„Der Stadtrat gibt die im Haushalt für das Jahr 2018 veranschlagten Mittel in Höhe von

50.000 € zur Verausgabung frei.“

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung:  
Enthaltung: |

**Beschluss:**

Der Stadtrat gibt die im Haushalt für das Jahr 2018 veranschlagten Mittel in Höhe von 50.000 € zur Verausgabung frei.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung:  
Enthaltung: |

**zu 7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes  
Abwasserbeseitigung, Ergebnisverwendung  
Vorlage: 5198/2018**

**Beschluss:**

**1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017**

Der Stadtrat nimmt von dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 und dem dazu erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Pütz, Mittler & Kollegen GmbH, Luisenstraße 1-3, 56068 Koblenz, zustimmend Kenntnis und beschließt die Feststellung in der vorgelegten Form.

**2. Ergebnisverwendung**

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung weist zum 31.12.2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 112.463,40 € aus.  
Der Stadtrat beschließt den Jahresüberschuss i.H. v. 112.463,40 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung:  
Enthaltung: |

**zu 8 Bestellung des Abschlussprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse des  
Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31.12.2018 und 31.12.2019  
Vorlage: 5208/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, zur Prüfung der Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes



Abwasserbeseitigung zum 31.12.2018 und 31.12.2019

**Pütz, Mittler & Kollegen GmbH,  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Luisenstraße 1-3  
56068 Koblenz**

zu bestellen.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 9      Satzungsänderung der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung vom 01.07.2018  
Vorlage: 5243/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung vom 01.07.2018.

Dabei wird der Satz 3 des § 17 Abs. 1 der bisherigen Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung in Gänze gestrichen. Bei Satz 2 des § 17 Abs. 1 der bisherigen Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung werden die Flächen auf volle 1,00 m<sup>2</sup> abgerundet.

Die geänderte Satzung tritt zum 01.11.2018 in Kraft. |

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 10     Sanierungsarbeiten in Mayen und Stadtteilen  
Vorlage: 5235/2018/1**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Kombinierten Tiefbaumaßnahmen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Nette Tief- und Straßenbau GmbH aus Mayen mit einer Auftragssumme in Höhe von 291.737,54 €, sowie die Umsetzung von 60.000,00 € von der Haushaltsstelle 5411100-52331000 nach 5411100-52338000. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat im Vorgriff auf den Haushalt 2019 die für das Jahr 2019 benötigten Mittel in Höhe von 119.737,54 € im Haushaltsplan 2019 zur Verfügung zu stellen. |

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 17

Ablehnung: 13

Enthaltung: 1 |

**zu 11     Entwurfsplanung 8. BA Innenstadtring**

**Vorlage: 5247/2018/1**

Der Vorsitzende weist auf einen vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion zur Einzelabstimmung der im Beschlussvorschlag genannten Unterpunkte hin und stellt dies zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

**Beschluss:**

Der Stadtrat

1. beschließt den Radfahrerschutzstreifen in der Straße „Am Obertor“ umzusetzen,

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

2. beschließt die Parkplatzsituation im Bereich Habsburgring unter Wegfall des dortigen Baumbestandes von derzeit zwei PKW-Stellplätzen beizubehalten (Variante 2),

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 27

Ablehnung: 4

Enthaltung: 0

3. ist damit einverstanden, dass der LBM auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung des 8. Bauabschnittes und deren Ausbaumerkmale die weiteren Planungsschritte vollzieht.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 17

Ablehnung: 14

Enthaltung: 0

||

**zu 12 Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2;  
Festlegung der Maßnahmen  
Vorlage: 5272/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt – in Abänderung des Beschlusses vom 06.12.2017 – zur endgültigen Beantragung der Förderung im Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 –

Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2, die folgenden Maßnahmen:

	Maßnahme	Voraussichtliches Kostenvolumen	Fördervolumen
1	Erneuerung der Schulhöfe der Grundschule St. Clemens	301.500 €	271.350 €
2	Erneuerung des Schulhofes der Grundschule Hausen	140.000 €	126.000 €
		441.500 €	397.350 €

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 13 Lärmaktionsplan der Stadt Mayen Stufe III  
Vorlage: 5204/2018/1**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Lärmaktionsplan der Stadt Mayen der Stufe III. |

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 14 Bebauungsplan »Hinter Burg I und II« (12. Änderung), Mayen  
Vorlage: 5203/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes »Hinter Burg I und II« (12. Änderung), Mayen gem. § 2 Abs. 1 BauGB,
2. den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB,
4. die Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB,
5. die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13 a Abs.3 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB. |

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 27  
 Ablehnung: 3  
 Enthaltung: 1 ]

**zu 15 Aktive Stadt - Bebauungsplan »Gerberviertel«, Mayen  
 Vorlage: 5236/2018/1**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 2 (2), § 3 (2) und § 4 (2) BauGB als Prüfungsergebnis.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung: ]

**zu 16 Aktive Stadt - Bebauungsplan »Gerberviertel«; Mayen  
 Vorlage: 5237/2018**

[Ratsmitglied Faber nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil (Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 22 GemO).

Die beabsichtigte Zufahrt bzgl. die Neuordnung des fließenden Verkehrs rund um die Hochgarage werden diskutiert. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Ausführungen auf Seite 17 der Anlage 4 (Begründung inkl. Umweltbericht). Der Vorsitzende schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Überschrift des Unterabschnittes zu Punkt 4.1 der Begründung sowie den 4. Absatz in diesem Unterabschnitt wie folgt anzupassen:

- Neufassung der Überschrift des Unterpunktes zu Punkt 4.1 auf Seite 17: „Neuordnung des fließenden Verkehrs (stellt den derzeitigen Planungsstand dar).“
- Neufassung des 4. Absatzes dieses Unterpunktes zu Punkt 4.1 auf Seite 17 wie folgt:  
 „Die Straße Wasserpförtchen soll von der St.-Veit-Straße bis zur Brücke auf Höhe der Straße Im Hombrich für den Verkehr geschlossen und stadträumlich im Zusammenhang mit der Gestaltung des Flussufers der Nette aufgewertet werden. Dies dient der Stärkung der Aufenthaltsqualität in diesem Bereich. Über die künftige Nutzung der Straße Im Wasserpförtchen ist noch eine Gremienbefassung notwendig“.

Der Vorsitzende stellt diese Änderungen zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 26  
 Ablehnung: 3  
 Enthaltung: 1 ]

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Mayen beschließt den Bebauungsplan „Gerberviertel“ und die Textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung sowie die Begründung. Die Begründung wird hierbei wie folgt abgeändert:

- Neufassung der Überschrift des Unterpunktes zu Punkt 4.1 auf Seite 17: „Neuordnung des fließenden Verkehrs (stellt den derzeitigen Planungsstand dar).“
- Neufassung des 4. Absatzes dieses Unterpunktes zu Punkt 4.1 auf Seite 17 wie folgt:  
„Die Straße Wasserpfortchen soll von der St.-Veit-Straße bis zur Brücke auf Höhe der Straße Im Hombrich für den Verkehr geschlossen und stadträumlich im Zusammenhang mit der Gestaltung des Flussufers der Nette aufgewertet werden. Dies dient der Stärkung der Aufenthaltsqualität in diesem Bereich. Über die künftige Nutzung der Straße Im Wasserpfortchen ist noch eine Gremienbefassung notwendig.“

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 25  
Ablehnung: 4  
Enthaltung: 1

**zu 17 Bebauungsplan »Unterm Dorf I - Feuerwehrgerätehaus«, Mayen-Hausen  
Vorlage: 5245/2018**

[Ratsmitglied Helsper ist bei Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.]

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes »Unterm Dorf I - Feuerwehrgerätehaus«, Mayen-Hausen gem. § 2 Abs. 1 BauGB,
2. die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung:  
Enthaltung: |

**zu 18 Bebauungsplan »Gartenstraße«, Mayen  
Vorlage: 5251/2018**

[Ratsmitglied Helsper ist bei Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.]

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes »Gartenstraße«, Mayen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Des Weiteren wird beschlossen, dass das Bebauungsplanaufstellungsverfahren im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

durchgeführt wird.

Ferner beschließt der Stadtrat die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 19 Flächennutzungsplan-Änderung Bereich »Kirchershof«, Mayen / Mayen-Hausen**

**Vorlage: 5252/2018/1**

Ratsmitglied Helsper ist bei Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Absatz 1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich »Kirchershof«, Mayen / Mayen-Hausen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 20 Bebauungsplan »Kirchershof«, Mayen / Mayen-Hausen**

**Vorlage: 5253/2018/1**

Ratsmitglied Helsper ist bei Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes »Kirchershof«, Mayen / Mayen-Hausen gemäß § 2 Absatz 1 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 21 Flächennutzungsplan-Änderung Bereich »Im Seel«, Mayen-Kürrenberg**

**Vorlage: 5254/2018**

Ratsmitglied Helsper ist bei Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die öffentliche Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung: |

**zu 22    Bebauungsplan »Im Seel«, Mayen-Kürrenberg  
 Vorlage: 5255/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes um den Teil B in der Gemarkung Kürrenberg, Flur 34, Parzellen-Nr. 119/1 tlw. um 3.342 m<sup>2</sup> zwecks Festsetzung einer externen Kompensationsmaßnahme.

Ferner beschließt der Stadtrat die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung: |

**zu 23    Flächennutzungsplan-Änderung »Im Fastnachtsstück - An den weißen  
 Wacken III«, Mayen  
 Vorlage: 5249/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Würdigungen zu den fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen als Prüfungsergebnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung: |

**zu 24    Flächennutzungsplan-Änderung »Im Fastnachtsstück - An den weißen  
 Wacken III«, Mayen  
 Vorlage: 5250/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat verabschiedet die Flächennutzungsplan-Änderung nebst Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
 Ablehnung:  
 Enthaltung: |

**zu 25 Bebauungsplan »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III«, Mayen  
Vorlage: 5256/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Würdigung zu den fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen als Prüfungsergebnis.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: ]

**zu 26 Bebauungsplan »Im Fastnachtsstück - An den weißen Wacken III«, Mayen  
Vorlage: 5257/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan und die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: ]

**zu 27 Anträge der Fraktionen**

**zu  
27.1 CDU-Fraktion**

**zu  
27.1.1 Aufstellung des Bebauungsplanes "Im Fastnachtsstück"  
Antrag: AN/0301/2018**

Der Vorsitzende weist hin auf eine Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden Mael, wonach Aufhebung der folgenden Beschlüsse des Stadtrates begehrt wird:

- Beschluss zu Tagesordnungspunkt 27 aus der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Mayen vom 21.03.2018, Vorlage 5020/2018, „Bebauungsplan „Im Fastnachtsstück“, Mayen – Aufstellungsbeschluss“
- Beschluss zu Tagesordnungspunkt 15 aus der 22. Sitzung des Stadtrates der Stadt Mayen vom 20.06.2018, Vorlage 5147/2018, „Bebauungsplan „Im Fastnachtsstück“, Mayen – öffentliche Auslegung“

Auf Nachfrage wird seitens des Fraktionsvorsitzenden Mael klargestellt, dass der Antrag



sich ebenfalls auf die Aufhebung des folgenden Beschlusses bezieht:

- Beschluss zu Tagesordnungspunkt 28 aus der 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Mayen vom 21.03.2018, „Bebauungsplan „Im Fastnachtsstück“, Mayen – Veränderungssperre gem. § 14 BauGB.

Vor Beschlussfassung über die Anträge wird der Sachverhalt diskutiert. Hierbei wird durch den Vorsitzenden und durch Herrn Heilmayer darauf hingewiesen, dass bei mehrheitlichem Beschluss der Anträge die vorliegenden Bauanträge nach § 34 BauGB zu bescheiden wären. Hierbei wäre eine bei Ansiedlung von großflächigem Einzelhandel, welcher ab einer Verkaufsfläche von über 800 m<sup>2</sup> vorliegt, eine bauplanungsrechtliche Regelung, mithin ein Bebauungsplanverfahren zur Genehmigung notwendig. Hier liegen zwar 2 einzelne Bauanträge vor, welche aber aufgrund der Gegebenheiten vor Ort als Agglomeration zu beurteilen sind. Dies führt dazu, dass im fraglichen Gebiet der Betrieb eines großflächigen Einzelhandels begehrt wird, der aufgrund der einschlägigen Vorschriften mit einer Bebauungsplanung zu unterlegen ist. Ohne die Aufstellung entsprechender bauplanungsrechtlicher Regelungen könnte der Eigentümer dann nur 800 m<sup>2</sup> der dort vorliegenden insgesamt 3.400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche frei verfügen.

Die Sitzung wird im Zeitraum von 19:15 Uhr bis 19:29 Uhr unterbrochen.

Die o.g. Anträge werden zurückgezogen.

## **zu 28 Einzelhandel Bereich Hausener Straße, ehemals Eisen-Schuy Vorlage: 5289/2018**

Ratsmitglied Wagner schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu 1. dahingehend zu ändern, dass eine Ausnahme von der Veränderungssperre zugelassen und der letzte Halbsatz im Beschlussvorschlag gestrichen wird. Fraktionsvorsitzender Mauel schlägt ergänzt die Einfügung des Passus „unter Abänderung des im Jahre 2015 beschlossenen Einzelhandelskonzeptes“ vor die Worte „von der Veränderungssperre zuzulassen“ vor.

Der Vorsitzende stellt die Änderung des Beschlussvorschlages zu 1. zur Abstimmung:

### **Beschlussvorschlag:**

„1.  
eine Ausnahme, bezogen auf die Bauvoranfrage vom 05.09.2018 für einen nicht großflächigen Einzelhandelsbetrieb zu Gunsten eines Sportartikelfachgeschäft mit ca. 650 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, unter Abänderung des im Jahre 2015 beschlossenen Einzelhandelskonzeptes von der Veränderungssperre zuzulassen.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 25  
Ablehnung: 6  
Enthaltung: 0

Abschließend wird der so geänderte Beschlussvorschlag im Gesamten zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt

1.  
eine Ausnahme, bezogen auf die Bauvoranfrage vom 05.09.2018 für einen nicht großflächigen Einzelhandelsbetrieb zu Gunsten eines Sportartikelfachgeschäft mit ca. 650 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, unter Abänderung des im Jahre 2015 beschlossenen Einzelhandelskonzeptes von der Veränderungssperre zuzulassen.

2.  
eine Ausnahme, bezogen auf die Bauvoranfrage vom 11.09.2018 für einen nicht großflächigen Einzelhandelsbetrieb zu Gunsten eines Zooartikelfachgeschäftes (zoologischer Bedarf und lebende Tiere) mit ca. 600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, von der Veränderungssperre zuzulassen, da der Ausnahme keine öffentliche Belange entgegenstehen.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 25  
Ablehnung: 6  
Enthaltung: 0 ]

**zu 29 Aktive Stadt - Ausbau Mühlenweg  
Vorlage: 5259/2018/1**

[Ratsmitglied Faber nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil (Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 22 GemO).]

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Mayen beschließt:

1. den Ausbau des Mühlenweges gemäß Variante 1
2. die öffentliche Ausschreibung für den Ausbau Mühlenweg durchzuführen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der förderrechtlichen Anerkennung.
3. die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 29  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 1 ]

**zu 30 Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 5268/2018/1**

**Beschluss:**

Der Stadtrat

1. nimmt Kenntnis davon, dass die Wirtschaftsförderung organisatorisch der

Stadtverwaltung Mayen im Zeitraum vom 01.10.2018 bis einschließlich 31.03.2019 zugeordnet wird,

2. weist die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung sowie im Beirat der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Mayen an, eine Weisung gegenüber der Geschäftsführung hinsichtlich der Einstellung der Ausführung von Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung für die Stadt Mayen ab dem 01.10.2018 befristet bis zum 31.03.2019 zu bewirken. Hiervon unberührt bleibt die Abwicklung von Altfällen aus dem Jahr 2018 sowie die Bezuschussung der Weihnachtsbeleuchtung für 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 6  
Ablehnung: 23  
Enthaltung: 2

**zu 31 Burgfestspiele 2019; Erhöhung Kartenpreise  
Vorlage: 5265/2018/1**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt für die Spielzeit 2019 der Burgfestspiele, die Kartenpreise für Aufführungen

- a) des Stückes „Rocky Horror Show“ um 3,- € in jeder Kartenkategorie
- b) auf der Kleinen Bühne
  - a. für Erwachsene von 16 € auf 18 €
  - b. für Kinder/Schüler/Jugendliche von 9 € auf 10 €.

zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung:  
Enthaltung: |

**zu 32 Vergabe der Lieferaufträge zur Beschaffung einer Drehleiter (DLAK 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Mayen, Löschzug Kernstadt  
Vorlage: 5238/2018**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

Die Drehleiter DLAK 23/12 wird zu einer Gesamtsumme in Höhe von 681.145,09 € inkl. MwSt. beschafft. Die Gesamtsumme wird in drei Aufträgen wie folgt an die einzelnen Anbieter erteilt:

LOS 1 – „Fahrgestell“ wird an die Firma Daimler AG, Mercedes Benz Vertrieb Deutschland, Mühlenstraße 30, 10243 Berlin, zu einem Preis von 109.371,48 € inkl. MwSt.

erteilt.

LOS 2 – „Aufbau“ wird an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Carl-Metz-Straße 9, 76185 Karlsruhe, zu einem Preis von 545.139,00 € inkl. MwSt. erteilt.

LOS 3 – „Beladung“ wird an die Firma W. Schmitt Feuerwehrtechnik, Rheinstraße 182, 56564 Neuwied, zu einem Preis von 26.634,61 € inkl. MwSt. erteilt.]

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: ]

**zu 33 Anträge der Fraktionen**

**zu FWM-Fraktion  
33.1**

**zu Sachstandsbericht zur Zechenschließung Rathscheck Moselschiefer  
33.1.1 Antrag: AN/0294/2018**

[Fraktionsvorsitzender Schönberg begründet den Antrag.

Der Vorsitzende erläutert, dass mehrere Gespräche auf unterschiedlichen Ebenen geführt wurden, hierbei 2 Gespräche mit der Geschäftsleitung in Mayen, ein weiteres mit der Geschäftsleitung in Neuss und ein Gespräch mit dem Betriebsrat. Bei allen Gesprächen wurde deutlich, dass die Entscheidung der Geschäftsführung nicht zu beeinflussen ist. Die Gespräche wurden dabei bewusst unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt.]

**zu SPD-Fraktion  
33.2**

**zu Wahrung des Steuergeheimnisses  
33.2.1 Antrag: AN/0285/2018**

[Ratsmitglied Schäfer begründet den Antrag. Seitens der Fraktion wird die seinerzeitige Weitergabe konkreter Steuerdaten gerügt, nach Auffassung der Fraktion sollte dies ein einmaliger Vorgang bleiben.]

**zu Änderung der Satzung über die Höhe des Geldbetrages nach § 45 Abs. 4,  
33.2.2 letzter Satz, der Landesbauordnung Rhld.-Pf. vom 29.09.1987" (Stellplatz-  
Ablösebeträge)  
Antrag: AN/0286/2018**

Ratsmitglied Schäfer führt zum Antrag aus, dass die einschlägige Satzung nach Ansicht der Fraktion einer Überarbeitung bedarf und beantragt daher die Verweisung der Satzung in den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Überarbeitung. Der Vorsitzende stimmt dem Vorschlag zu und kündigt eine Behandlung im ersten Sitzungslauf 2019 an. Eine Abstimmung über den Antrag des Ratsmitgliedes Schäfer entfällt daher.

**zu Rathscheck-Resolution**  
**33.2.3 Antrag: AN/0299/2018**

Ratsmitglied Wagner begründet den Antrag für die Fraktion und verliest den Entwurf der Resolution im Wortlaut.

Ratsmitglied Helsper regt an, den beabsichtigten Resolutionstext im 4. Absatz von „Hierbei soll insbesondere auf folgende Aspekte hingewiesen werden:“ in „Folgende Aspekte bitten wir hierbei zu bedenken:“ zu ändern.

Der Vorsitzende stellt in der Folge die Änderung des Resolutionstextes gemäß der o.a. Anregung zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

Anschließend wird über die Verabschiedung der Resolution abgestimmt. |

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt folgende Resolution:

„Der Stadtrat der Stadt Mayen solidarisiert sich ausdrücklich mit der vor Ort ansässigen Fa. Rathscheck und hier insbesondere mit den von einer Kündigung bedrohten Bergarbeitern.

Mit Betroffenheit wurde zur Kenntnis genommen, dass die Moselschieferproduktion, das heißt das über die Grenzen hinaus bekannte „Aushängeschild“ des Unternehmens, eingestellt werden soll.

Aufgrund der engen Bindung mit der Stadt Mayen und der Region appellieren wir an die verantwortlichen Entscheidungsträger in der Konzernzentrale, sowie an die Vertreter der Eigentümerfamilie Werhahn, die getroffene Entscheidung noch einmal zu überdenken und die Zusammenhänge neu zu bewerten.

Folgende Aspekte bitten wir hierbei zu bedenken:

Der Moselschiefer ist ein hochwertiges Nischenprodukt und war zurückliegend die Grundlage für den guten Namen und die Entwicklung des gesamten Unternehmens. Was die Frage der weiteren Abbaumöglichkeiten vor Ort betrifft, so besteht offensichtlich ein erheblicher Dissens zwischen der Geschäftsführung einerseits und den Arbeitnehmern, sowie weiteren Fachleuten andererseits. Sicher scheint wohl, dass die Abbaumöglichkeiten auf der 11. Sohle bisher nicht abschließend genutzt bzw. überprüft wurden.

Durch die Schließung der Moselschiefer Bergwerke wird die Verbundenheit einer ganzen Region und darüber hinaus mit der Fa. Rathscheck in Frage gestellt. Die Stadt Mayen ist mit dem Unternehmen eng verbunden, was durch das bestehende Schieferbergwerksmuseum ebenso unterstrichen wird, wie durch eine bestehende Dachgestaltungssatzung für die Innenstadt.

Die umliegenden Ortschaften, insbesondere jedoch teilweise weltbekannte Burgen und Schlösser der Umgebung verkörpern die Bedeutung des Moselschiefers und damit auch der Fa. Rathscheck in einem Maß, welches nur schwer zu erfassen ist.

Durch den Wegfall bzw. die Aufgabe des Produkts Moselschiefer ist ein Imageschaden des Unternehmens insgesamt zu befürchten, der nicht absehbare Folgeschäden –auch für den weiteren Schiefervertrieb – begründen könnte.

Sollten die Verantwortlichen im Wehrhahn-Konzern dennoch weiterhin an ihrem Beschluss zur Schließung festhalten wollen, so erwarten wir in Übereinstimmung mit der zuständigen Industriegewerkschaft, dass die Arbeitgeberseite sich Ihrer sozialen Verantwortung bewusst ist und alle Anstrengungen unternommen werden, um den betroffenen Arbeitnehmern ihre Zukunft zu sichern.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

#### **zu Verkehrsbelastung 33.2.4 Antrag: AN/0300/2018**

„Ratsmitglied Schäfer begründet den Antrag für die Fraktion. Nach Diskussion wird festgelegt, dass zunächst Messungen bzgl. der Verkehrsbelastung in den Ortsteilen Hausen und Alzheim vorgenommen werden sollen, anschließend in der Innenstadt, wobei hierbei auch auf ein durch die SPD-Fraktion zu erstellendes Konzept zurückgegriffen werden soll.“

#### **zu Darstellung von Wasserzeichen bei Nutzung der Mandatos-App 33.2.5 Antrag: AN/0304/2018**

„Ratsmitglied Stenner begründet den Antrag für die Fraktion. Der Vorsitzende erläutert den seinerzeitigen Sachverhalt und sagt zu, eine Erklärung im Zuge der Niederschrift abzugeben. Die Erklärung lautet:

„In jüngster Vergangenheit wurden vermehrt Sitzungsunterlagen aus nicht öffentlichen Sitzungsteilen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass seitens der Verwaltung nicht zuletzt zum Schutz der Ratsmitglieder Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden. Aus diesem Grund wurde im Juli diesen Jahres eine technische Möglichkeit des Gremieninformationssystems genutzt, dass in nicht-öffentliche Sitzungsunterlagen beim Ausdruck oder einer Dateiweitergabe ein Wasserzeichen - bestehend aus dem Namen der Person, die den Download getätigt hat, sowie dem Datum und der Uhrzeit der ersten Öffnung des jeweiligen Dokumentes – hinterlegt wurde. Einschränkungen in der Bedienung von des Gremieninformationssystems oder in der Nutzung der Unterlagen gab es nicht. Die entsprechenden Daten werden weder gespeichert noch sind diese für Mitarbeiter der Verwaltung einsehbar. Im Übrigen sollten kurzfristig auch die in Papierform zu Verfügung gestellte Sitzungsunterlagen entsprechend personalisiert werden. Durch diese Verfahrensweise sollte eine

Schutzfunktion für die Ratsmitglieder entstehen, weil bei Bekanntwerden nichtöffentlicher Informationen jeder Nutzer künftig darauf verweisen könnte, dass sein persönliches Wasserzeichen auf den Dokumenten, welche Dritten vorliegen, nicht enthalten ist. Die Vorgehensweise stieß bei einigen Ratsmitgliedern auf Kritik.

In der Folge wurde erkennbar, dass die Umsetzung für die in Papierform zur Verfügung gestellten Unterlagen kurzfristig nicht möglich sein wird. Da somit eine Gleichbehandlung der Ratsmitglieder kurzfristig nicht gewährleistet werden konnte, wurde die auch von der Stadt Trier genutzte Funktion zunächst wieder abgeschaltet.“

**zu Bündnis 90 / Die Grünen**  
**33.3**

**zu Ganztagsplätze an Mayener KiTa's**  
**33.3.1 Antrag: AN/0298/2018**

Fraktionsvorsitzende Lentes erläutert den Antrag. Nach Diskussion erläutert der Vorsitzende, dass die im Beschlussvorschlag zum Antrag beabsichtigte Erhöhung der Ganztagsplätze in den Kindertagesstätten von 39 % auf 50 % so auch bereits durch die Verwaltung in den Entwurf zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 eingebracht wurde, welche in einem späteren Tagesordnungspunkt erstmals thematisiert wird. Insoweit ist eine Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag der Fraktion zur Anpassung der entsprechenden Ansätze obsolet und wird daher nicht zur Abstimmung gestellt.

Ratsmitglied Knabe regt an, im Rahmen der o.g. Erhöhung auch zu prüfen, inwieweit flexiblere Öffnungszeiten berücksichtigt werden könnten; hierfür wird eine Behandlung in der kommenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses angeregt. Diese Anregung wird seitens der Verwaltung bestätigt, wobei darauf hingewiesen wird, dass bereits die kommenden, angekündigten Gesetzesänderungen im Kindertagesstättenbereich einen Lösungsansatz in diesem Themenbereich enthalten sollen und sich die Fragestellung so ggf. erledigt. (Anmerkung: Absatz wurde berichtigt aufgrund einer vorgebrachten Einwendung in der 24. Sitzung des Stadtrates vom 23.10.2018, siehe Anlage zur Niederschrift)

**zu 34 Einbringung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 5287/2018**

Der Vorsitzende weist auf den Entwurf zum Haushaltsplan für das Jahr 2019 und die dazugehörige Verwaltungsvorlage hin, die jeweils als Tischvorlage gereicht wurden. Weiter weist er auf die Einwohnerversammlung am 23.10.2018 zum Thema sowie die kommende Sitzung der Haushaltsstrukturkommission am 08.11.2018 hin.]

**zu 35 Verschiedenes**

**zu 35.1 Verstöße seitens des ÖPNV gegen die Einfahrtregelung in der Straße "Im Trinnel"**

Ratsmitglied Hürter weist darauf hin, dass die Busverbindungen in der Kernstadt in letzter Zeit häufiger von der Grundschule Clemens aus kommend in die Straße „Im Trinnel“ einfahren. Er fragt an, ob sich hier die Fahrpläne geändert haben, weil dies früher für Busse nicht erlaubt war. Prüfung wird zugesagt.